

**Offizielle
Ausschreibung**

10er Speedstar

Training 05.07.19 /Speed 06./07.07.19



Skydive Saulgau GmbH
Glockeneichweg 135
88341 Bad Saulgau
Tel.: +49 (0) 7581 7019
Fax: +49 (0) 7581 7047

skydive-saulgau.de
info@skydive-saulgau.de

Ort: Flugplatz Bad Saulgau

Allgemein:

Ein/e Springer/in kann im Verlauf des gesamten Wettbewerbs nur in einem Team springen. Es werden max. zehn 10er-Teams angenommen. Die Reihenfolge der Einzahlung der Meldegebühr entscheidet.
Schiedsrichter: Marc Frielingsdorf
Absetzflugzeug: Skyvan

Anmeldeadresse:

s.o.

Zeitlicher Ablauf:

Samstag, 06.07.19 / 8:00 Uhr Nennschluss und Auslosung der Formationen und Startreihenfolge
Wettbewerbsbeginn um 8:30 Uhr, gesprungen wird bis 20 Uhr
Sonntag, 07.07.19 / 12:30 Uhr Wettbewerbsende mit Siegerehrung

Sprungdurchführung:

1. Sprung

- a) Regelarbeitszeit aus mind. 4.000 m ü.G. Absetzhöhe = 50 sec Arbeitszeit
wetterbedingt: Reduzierung der Absetzhöhe bis auf max. 2000m bei 20 sec. Arbeitszeit
möglich
- b) Strafzeiten werden der jeweiligen Arbeits-, bzw. Sternzeit zugerechnet oder abgerechnet,
wie zutreffend.(s.u.)

2. Exit-Prozedere

- a) Heckrampe, Startlinienmarkierung auf dem Boden
- b) Seitentür: max. 3 Wettbewerber plus Video als Floater außerhalb der Tür. Rest der Wettbewerber Exit von innerhalb
- c) keine gelinkte Verbindung beim Exit
Wettbewerber müssen frei abgesprungen gezeigt werden -
nicht eindeutig gezeigt: Strafe s.u.

3. Divepool-Verwendung und Auslosungsverfahren

- a) Jeder Durchgang beginnt mit dem Speedstar als Punkt 1
- b) Die Sequenzauslosung erfolgt aus dem aktuellen 10-way-Speedstar Divepool mit jeweils 4, bzw. 5 Punkten incl. Star, je nachdem, welche Zahl zuerst erreicht wird.
- c) In der Runde 1 wird die Randomformation des Event-Platzes, sofern vorhanden, als zweite Formation (nach dem Star) gesetzt, z.B. „MarliX“, „Pink Klatovy Jewel“, „Saulgau Fox“.
- d) Aus den übrigen Randoms wird zunächst die zweite Formation in den Runden 2-6 (evtl. folgende) gelost.
- e) Die weiteren Positionen in den Runden werden aus einem Behältnis mit den restlichen Randoms und allen Blocksequenzen einzeln zugelost bis jeweils 4 oder 5 Punkten je Runde nach 3.b
- f) Die erstellten Sequenzen sind wiederholbar, immer incl. der 10-way-Speedstarformation

4. Arbeitszeitstart und Startstrafe

- a) Start der Arbeitszeit
Arbeitszeit startet mit der ersten Linienüberschreitung bei kontinuierlichem Exitablauf aus der Heckrampe, bzw. mit dem Absprung des Videomannes, je nach Ersteintreten
- b) Startet mit dem ersten Lösen eines Teammitgliedes oder des Videomannes von der Maschine bei der Seitentür
- c) Arbeitszeitstrafe
wenn die Linie mit dem ganzen Fuß überschritten und nicht korrigiert wurde /
wenn die Linienüberschreitung zwar korrigiert wurde, aber die Linie nicht mind. 2 sec vor dem generellen Exit als nicht überschritten zu sehen ist /
wenn der Videomann die Linie beim Exit nicht zeigt /
wenn der Exit aus der Seitentüre nicht klar erkennbar ist.

5. Strafvergabe

- a) bei Linienregelverletzungen nach Absatz 4. oder z.B. keine Linie zeigen; keinen beurteilbaren Exit aus der Seitentüre zeigen:
- Strafzuschlag zur Sternzeit + 5 sec bzw.
 - Reduktion der jeweiligen Arbeitszeit um – 5 sec
- b) Linken beim Exit, d.h. wenn ein individueller Exit nicht eindeutig erkennbar gezeigt wird:
- keine Sternzeit in der Speedwertung
 - kein Sternpunkt in der Sequenzwertung
 - Reduktion der jeweiligen Arbeitszeit – 5 sec
- c) Mehrere Regelverstöße werden addiert:
- Beispiel: Regelverletzungen aus a) Linienverletzungen und b) gelinkter Exit reduzieren Die Arbeitszeit um 10 Sekunden

6. Speedstar-Wertung

Die schnellste Zeit zur kontrollierten 10er-Sternformation (Schiedsentscheid) aus dem gesamten Wettbewerb gewinnt.
Kein Aufaddieren der Star-Zeiten.

7. Sequenzwertung analog der IPC-4way/8way-Wertung (Kapitel 4,8)

- Korrekte Formation in Verbindung mit einem korrekten vorangegangenen Zwischenmanöver (totale Separation, bzw. Block-Inter) ergibt einen Sequenzpunkt
- die Anzahl der addierten Punkte ergibt die Platzierung, beginnend mit der höchsten.
 - gleiche Punktzahlen werden getrennt in der Platzierung durch die schnellere Sternzeit.

Auswertung:

Die Auswertung erfolgt ausschließlich über das Luftvideo.

Jedes Team stellt seinen eigenen Videomann/-frau und ist für die Auswertbarkeit des Luftvideos verantwortlich. Wiederholungssprünge wegen nicht auswertbarem oder vorhandenem Video sind nicht vorgesehen. Gewertet wird, was erkennbar ist.

Wertung Normalwettbewerb 6 Runden, falls in Ausschreibung nicht anders angegeben.

Minimalwertung. Eine komplette Runde

Wiederholungssprünge wegen widriger Wetterbedingungen sind nach Ermessen des Schiedsrichters möglich und gehen zu Lasten des Teams

Kosten:

Meldegebühr: € 330,00 (unter Vorbehalt / Stand 02/2019)

Sprungpreis: € 33,00 (unter Vorbehalt / Stand 02/2019)

Die Meldegebühr ist spätestens vor Wettbewerbsbeginn einzuzahlen, bzw. Bankeinzug. Es werden 10 Teams angenommen, es entscheidet das Einzahlungsdatum.

Bankverbindung:

Skydive Saulgau GmbH, Volksbank Bad Saulgau, IBAN 14 6509 3020 0011 3910 06

BIC: GENODES1SLG

Die Abrechnung der Sprünge per Bankeinzug oder bar (in einer Summe für das gesamte Team), bitte **KEINE ec-Karten-Zahlung!**

Teilnahmebedingungen:

Gültige Lizenz und Haftpflichtversicherung.

Die genutzte Sprungrüstung muss den gültigen gesetzlichen Bestimmungen des Herkunftslandes des Springers entsprechen.

Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen im Wettbewerbsablauf vorzunehmen, sofern dies durch besondere Umstände erforderlich ist oder von allen teilnehmenden Mannschaftsführern mitgetragen wird.

Anmeldung zum Saulgauer 10er Speedstar 2019
T-Shirt-Größen (Herren/Damen) bitte nicht vergessen!

Team Name : _____

Teamchef : _____

Adr/Tel. : _____

Springer : _____

Springer : _____

Springer : _____

Springer : _____

Springer : _____

Springer : _____

Springer : _____

Springer : _____

Springer : _____

Video : _____

Mit der Anmeldung ist das Nenngeld von € 320,00 zu überweisen

Ort / Datum / Unterschrift Teamchef

Bankverbindung:

Volksbank Bad Saulgau - IBAN: DE14 6509 3020 0011 3910 06 BIC: GENODES1SLG